

TIROLER BAUVORSCHAU

Frühjahr 2024

Im Auftrag von:



Durchgeführt von:



▶ **IMAD – Marktforschung**
Institut für Marktforschung und Datenanalysen

▶ INHALTSVERZEICHNIS

▶ A. PROJEKTDATEN	4
▶ B. ALLGEMEIN	5
▶ C. ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK	6
▶ D. ZEITREIHE – TIROLER BAUVORSCHAU	8
▶ E. BAUBRANCHEN-INDEX	10
▶ F. AUFTRAGGEBER-BEFRAGUNG 2024	11
1 VERGLEICH: RÜCKSCHAU 2023 - AKTUELLES KALENDERJAHR 2024	11
1.1 BAUBUDGET NETTO GESAMT IM VERGLEICH	11
1.2 KLASSISCHE BAUWIRKSAME LEISTUNGEN NETTO IM VERGLEICH	12
1.3 VERTEILUNG DER BAUWIRKSAMEN LEISTUNGEN NACH HOCH- UND TIEFBAU	13
1.4 VERTEILUNG DER BAUWIRKSAMEN LEISTUNGEN IM VERGLEICH	14
▶ G. AUFTRAGNEHMER-BEFRAGUNG 2024	15
1 ENTWICKLUNGSTRENDS	15
1.1 AKTUELLE GESCHÄFTSLAGE DER UNTERNEHMEN	15
1.2 BAUWIRKSAMER PRODUKTIONSWERT - RÜCKBLICK UND ENTWICKLUNG	16
1.3 BAUWIRKSAMER PRODUKTIONSWERT - ENTWICKLUNG NACH BEREICHEN	17
▶ H. EXTERNE DATEN	18
1 WOHNBAUFÖRDERUNG UND WOHNHAUSSANIERUNG	18
2 GRAFISCHE DARSTELLUNG BESCHÄFTIGUNGSDATEN UND ARBEITSLOSENZAHLEN	19
2.1 HOCH- UND TIEFBAU ZUSAMMEN	19
2.2 GETRENNT NACH HOCHBAU UND TIEFBAU	19
3 BESCHÄFTIGUNGSDATEN	20
3.1 UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNG	20

4	ARBEITSLOSENZAHLEN.....	21
4.1	ARBEITSLOSE PERSONEN NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNG	21
5	LEHRLINGSSTATISTIK BAUWERBE/ BAUINDUSTRIE	22
6	VERGLEICH LEHRLINGE TIROL – LEHRLINGE BAUWERBE/ -INDUSTRIE	23
7	BEWILLIGTE GEBÄUDE UND WOHNUNGEN.....	24

► A. PROJEKTDATEN

Grundgesamtheit	Auftraggeber-Befragung: (öffentliche Auftraggeber) Land Tirol, Tiroler Gemeinden, diverse Sondergesellschaften und gemeinnützige Wohnbaugesellschaften n=138 Auftragnehmer-Befragung: Tiroler Baugewerbe sowie Bauindustrie n=139
Methode	schriftliche Erhebung
Befragungszeitraum	Frühjahr 2024

► B. ALLGEMEIN

- Die Tiroler Bauvorschau ist ein Informations- und Planungsinstrument aus deren Daten frühzeitig Entwicklungen im Bausektor erkannt werden sollen, und durch welche die Tiroler Bauunternehmen sowohl ihre organisatorischen und wirtschaftlichen Maßnahmen als auch ihre Investitionsmaßnahmen ausrichten können.
- Die Tiroler Bauvorschau umfasst das Bauhauptgewerbe inklusive Bauindustrie.
- Die Tiroler Bauvorschau besteht aus einer Auftraggeber-Befragung (öffentliche Auftraggeber) und einer Auftragnehmer-Befragung. Auftraggeber sind öffentliche Institutionen, gemeinnützige Wohnbaugesellschaften, Gemeinden sowie deren Sondergesellschaften. Auftragnehmer sind die Tiroler Bauwirtschaftsunternehmen des Bauhauptgewerbes und der Bauindustrie.
- Den in der Tiroler Bauvorschau berechneten Budgetangaben liegen mathematische Modelle, wie Gewichtungen und Hochrechnungen zu Grunde, um so möglichst optimale Schätzwerte für die Budgetangaben zu erhalten. Die Berechnungen basieren auf nominalen Zahlenangaben.

► C. ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Im Rahmen der Auftraggeber-Befragung (öffentliche Auftraggeber) wurde das Volumen des Tiroler Baubudgets für das vergangene Jahr 2023 (Rückschau 2023) berechnet und mit Stand Frühjahr 2024 das zu erwartende Baubudget für das aktuelle Kalenderjahr 2024 prognostiziert. Die Berechnungen basieren auf nominalen Zahlenangaben.

Weiters wurde das Volumen der klassisch bauwirksamen Leistungen berechnet, also die an Bauunternehmen zu vergebenden Leistungen ohne z.B. Haus- und Anlagentechnik. Basierend auf den Angaben der prozentuellen Verteilungen der klassisch bauwirksamen Leistungen auf die Bereiche Wohnbau (inkl. gemeinnützige Wohnbaugesellschaften), Sanierung im Wohnbau, Sonstiger Hochbau, Verkehrswegebau (ohne Tunnelbau), Tunnelbau und sonstiger Tiefbau konnten die budgetären Veränderungen in den einzelnen Bereichen berechnet und aufgezeigt werden.

Im vergangenen Jahr 2023 betrug das Tiroler Baubudget 2.370 Mio Euro. Für das Jahr 2024 werden derzeit 2.313 Mio € prognostiziert; das ist ein Rückgang von 2,4%.

Betrugen die klassisch bauwirksamen Leistungen, also die an Bauunternehmen zu vergebenden Leistungen ohne z.B. Haus- und Anlagentechnik, im vergangenen Jahr 2023 1.813 Mio €, so zeigen die derzeitigen Prognosen für das aktuelle Jahr 2024 mit 1.768 Mio € ein Rückgang von -2,5%.

Die Grundgesamtheit der Auftragnehmer-Befragung bilden die Unternehmen des Tiroler Baugewerbes inklusive Bauindustrie. Im Focus der Auftragnehmer-Befragung stehen die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage, die Einschätzung der Entwicklung des bauwirksamen Produktionswertes (Umsatz) sowohl für das laufende Kalenderjahr 2024 als auch rückblickend für das vergangene Jahr 2023 und die Verteilung der bauwirksamen Eigenleistungen auf die Bereiche Wohnbau (inkl. gemeinnütziger Wohnbaugesellschaften), Sanierung im Wohnbau, Sonstiger Hochbau, Verkehrswegebau (ohne Tunnelbau), Tunnelbau und Sonstiger Tiefbau.

Das Stimmungsbild der Tiroler Bauwirtschaft rückte im Frühjahr 2021 mit der Durchschnittsbewertung von 2,79 sehr nahe zur Bewertung Befriedigend und wanderte im Frühjahr 2022 wieder Richtung Gut mit 2,53. Im Frühjahr 2023 lag der Stimmungswert auf Grund der aktuellen Gegebenheiten (Inflation, Kostensteigerungen) erstmals dicht am Befriedigend (2,82).

Zum jetzigen Zeitpunkt – Frühjahr 2024 – hat der Stimmungswert der Tiroler Bauwirtschaft seit Beginn des Monitorings im Jahr 2011 mit einem Wert von 3,09 einen bisherigen Tiefpunkt erreicht.

In der Betrachtung des BBI nach Unternehmen der verschiedenen Beschäftigten-Größenklassen zeigt sich, dass vor allem Mittlere Unternehmen skeptischer in die Zukunft blicken als Großunternehmen.

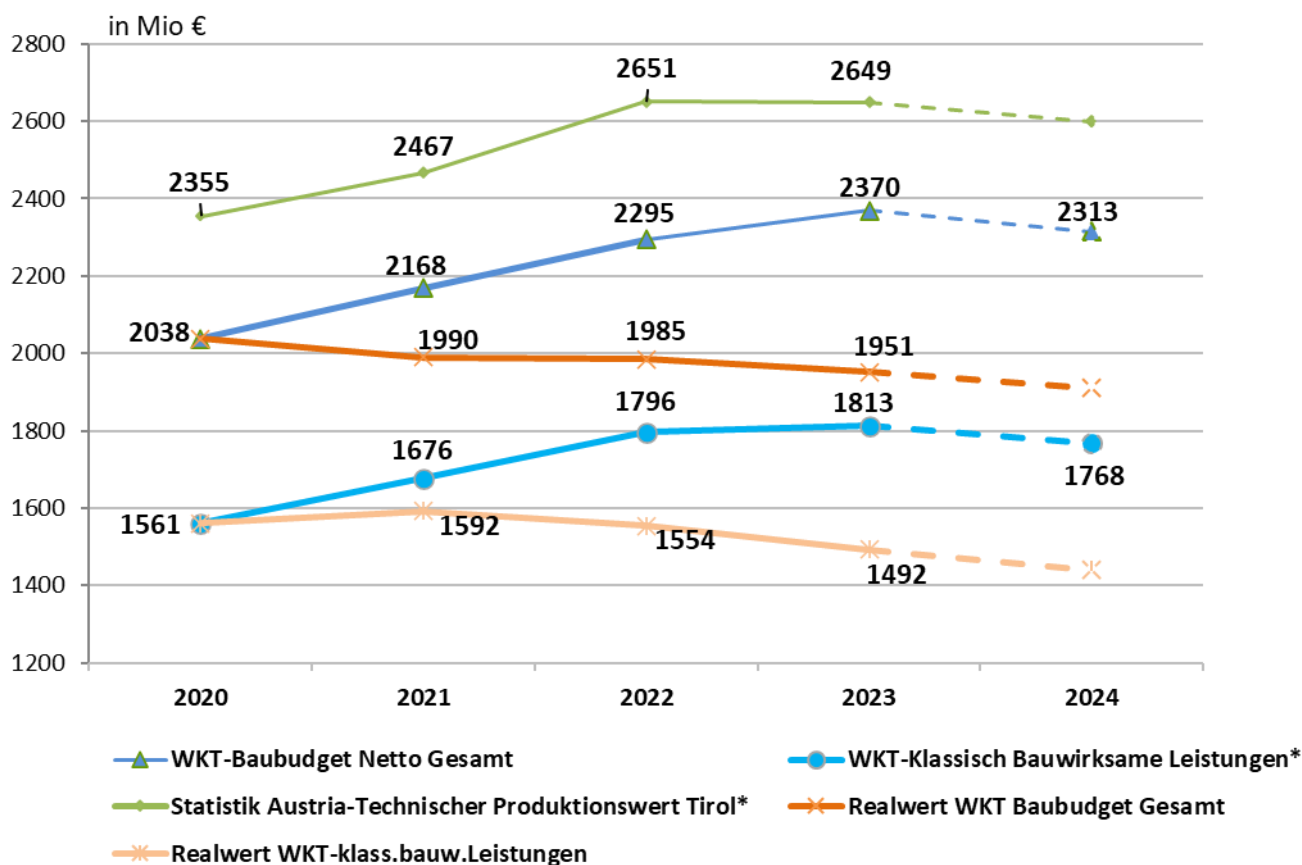
40% der Unternehmen bewerten ihre aktuelle Geschäftslage mit Sehr gut bis Gut. Jede/r Dritte beurteilt die aktuelle Geschäftslage mit Befriedigend. 27% bewerten die aktuelle Geschäftslage ihres Unternehmens mit Genügend bis Nicht Genügend. Somit hat sich der Tiefpunkt mit 13,6% Genügend / Nicht Genügend-Beurteilung vom Corona-Frühjahr 2021 verdoppelt.

Rückblickend auf die letzten 12 Monate (2023) verzeichnete rund jedes fünfte Unternehmen, einen Anstieg des bauwirksamen Produktionswertes (Umsatzes). Für jedes zweite Unternehmen (50%) ist der bauwirksame Produktionswert gleichgeblieben. Bei 28,2% ist der bauwirksame Produktionswert des Unternehmens in den vergangenen 12 Monaten gesunken.

Als Prognose für den bauwirksamen Produktionswert (Umsatz) für das Jahr 2024 erwarten 4,4% eine Steigerung ihres Umsatzes. 62,3% erwarten für 2023, dass der bauwirksame Produktionswert (Umsatz) des Unternehmens in etwa gleichbleiben wird und ein Drittel der Unternehmen geht derzeit davon aus, dass dieser sinken wird (33,3%).

Den größten Rückgang erwarten die Unternehmen in den nächsten 12 Monaten in den Bereichen Wohnbau und Sonstiger Hochbau. Steigerungen werden vor allem in den Bereichen Verkehrswegebau und Sonstiger Tiefbau erwartet.

► D. ZEITREIHE – TIROLER BAUVORSCHAU



Basisjahr 2020 = 100.

Schwankungen aus den Darstellungen der Statistik Austria zur Tiroler Bauvorschau ergeben sich aus den unterschiedlichen Beobachtungsszenarien. So sind bei der Tiroler Bauvorschau die erhobenen Daten baustellenbezogen zu betrachten, hingegen die Erhebung bei der Statistik Austria auf Organisationseinheiten konzentriert ist, was zu Überschneidungen bzw. Abgrenzungsdivergenzen führen kann.

*WKT-Klassisch Bauwirksame Leistungen = die an Bauunternehmen zu vergebenden Leistungen ohne z.B. Haus- u. Anlagentechnik,...

*Statistik Austria-Technischer Produktionswert Tirol = Technische Produktion nach Güteransatz (Eigenproduktion + Lohnarbeit)

Darstellung der Entwicklung des Tiroler Baubudget Netto Gesamt und der Klassisch Bauwirksamen Leistungen unter Berücksichtigung des Baupreisindex für den Hoch- und Tiefbau gesamt mit Basisjahr 2020 = 100.

Tiroler Baubudget Netto Gesamt
in Mio €

Jahr	2020	2021	2022	2023
nominell	2038	2098	2295	2370
%-Veränderung zum Vorjahr	Basisjahr	2,8	9,5	3,3
real	2038	1990	1985	1951
Basisjahr 2020=100 %-Veränderung zum Vorjahr	Basisjahr	-2,4	-0,2	-1,7

Klassisch Bauwirksame Leistungen
in Mio €

Jahr	2020	2021	2022	2023
nominell	1561	1676	1796	1813
%-Veränderung zum Vorjahr	Basisjahr	7,4	7,2	0,9
real	1561	1592	1554	1492
Basisjahr 2020=100 %-Veränderung zum Vorjahr	Basisjahr	2,0	-2,4	-4,0

► E. BAUBRANCHEN-INDEX

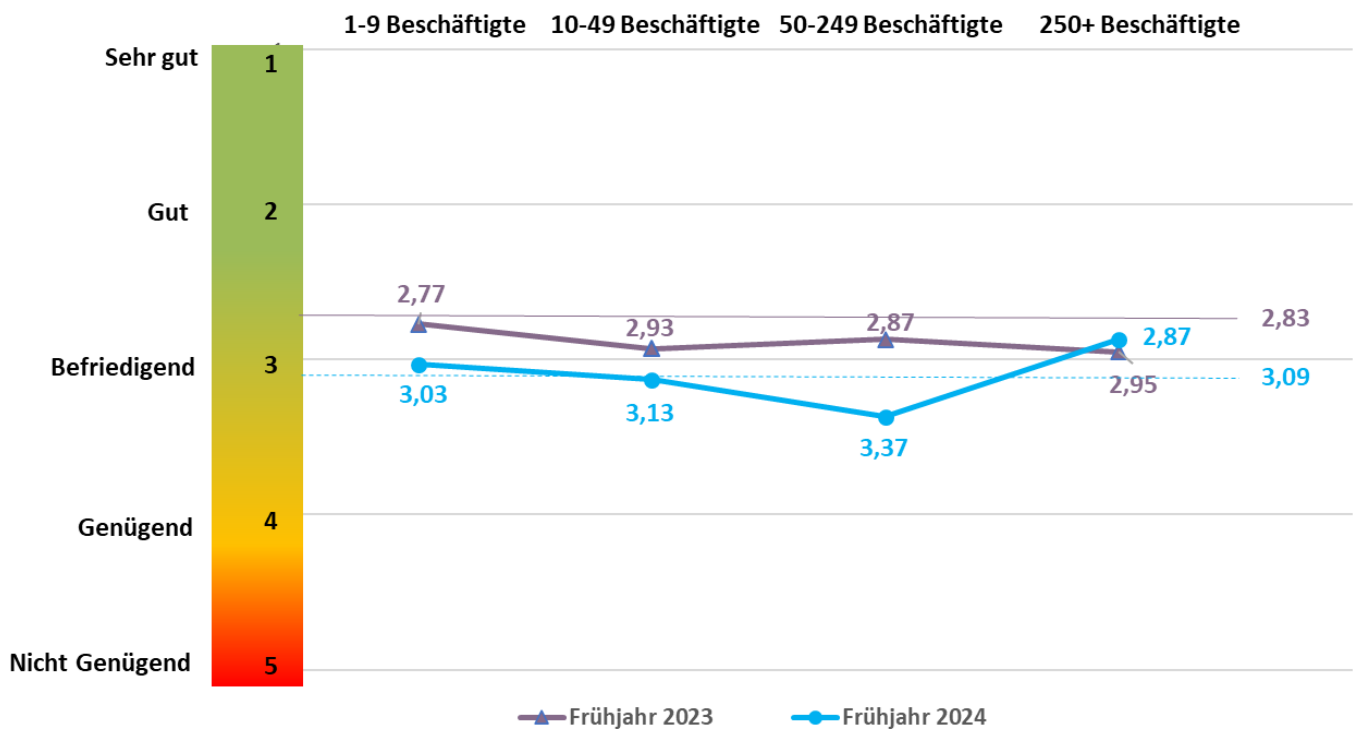
Der Tiroler BBI (Baubranchen-Index) spiegelt das Stimmungsbild der Tiroler Baubranche zum Erhebungszeitpunkt wider. Die Grundlage der Berechnungen des BBI bilden die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage, die Veränderungen des bauwirksamen Produktionswertes in den vergangenen 12 Monaten sowie die zukünftige Entwicklung des bauwirksamen Produktionswertes des eigenen Unternehmens.

Die Skala des BBI orientiert sich an der Beurteilungsdarstellung nach Schulnoten mit 1=sehr gut bis 5=nicht genügend.

Das Stimmungsbild der Tiroler Bauwirtschaft rückte im Frühjahr 2021 mit der Durchschnittsbewertung von 2,79 sehr nahe zur Bewertung Befriedigend und wanderte im Frühjahr 2022 wieder Richtung Gut mit 2,53. Im Frühjahr 2023 lag der Stimmungswert auf Grund der aktuellen Gegebenheiten (Inflation, Kostensteigerungen) erstmals dicht am Befriedigend (2,83).

Zum jetzigen Zeitpunkt – Frühjahr 2024 – hat der Stimmungswert der Tiroler Bauwirtschaft seit Beginn des Monitorings im Jahr 2011 mit einem Wert von 3,09 einen bisherigen Tiefpunkt erreicht.

In der Betrachtung des BBI nach Unternehmen der verschiedenen Beschäftigten-Größenklassen zeigt sich, dass vor allem Mittlere Unternehmen skeptischer in die Zukunft blicken als Großunternehmen.



► F. AUFTRAGGEBER-BEFragung 2024

1 Vergleich: Rückschau 2023 - Aktuelles Kalenderjahr 2024

Im Rahmen der Auftraggeber-Befragung (öffentliche Auftraggeber) wurde das Volumen des Tiroler Baubudgets für das vergangene Jahr 2023 (Rückschau 2023) berechnet und mit Stand Frühjahr 2024 das derzeit zu erwartende Baubudget für das aktuelle Kalenderjahr 2024 prognostiziert.

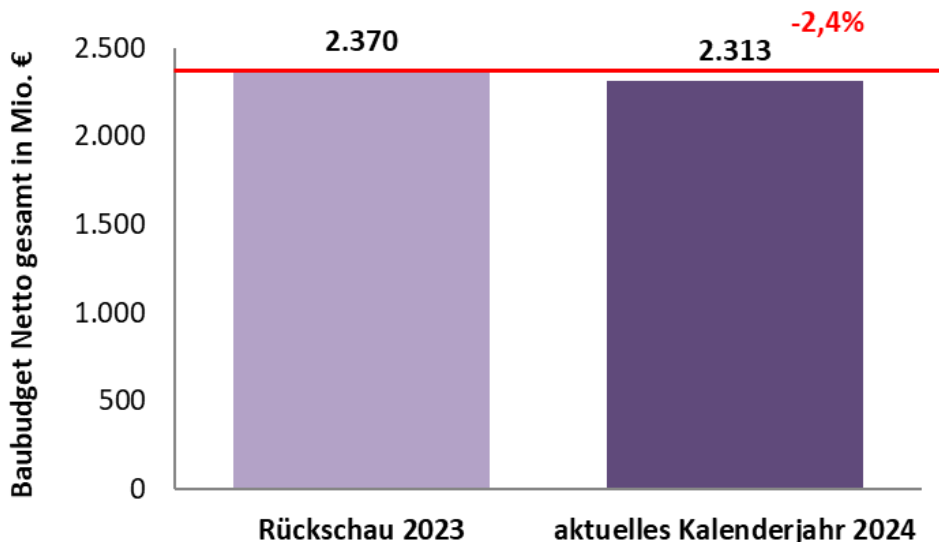
Die folgenden Berechnungen beziehen sich in der Rückschau 2023 auf die von den öffentlichen Auftraggebern gemachten Budgetangaben für das vergangene Jahr 2023 - und im aktuellen Kalenderjahr 2024 auf die von den öffentlichen Auftraggebern prognostizierten Angaben für das aktuelle Jahr 2024. Allen Berechnungen liegen mathematische Modelle, wie Gewichtungen und Hochrechnungen zu Grunde, um so möglichst optimale Schätzwerte für die Budgetangaben zu erhalten. Die Berechnungen sowie Darstellungen basieren auf nominalen Zahlenangaben.

1.1 Baubudget Netto gesamt im Vergleich

Im vergangenen Jahr 2023 betrug das Tiroler Baubudget 2.370 Mio Euro. Für das Jahr 2024 werden derzeit 2.313 Mio € prognostiziert; das ist ein Rückgang von 2,4%.

	Rückschau 2023	aktuelles Kalenderjahr 2024	Veränderung
	in Mio. €	in Mio. €	in %
Baubudget Netto gesamt	2.370	2.313	-2,4

AG-Befragung Frühjahr 2024: alle Gewerke enthalten

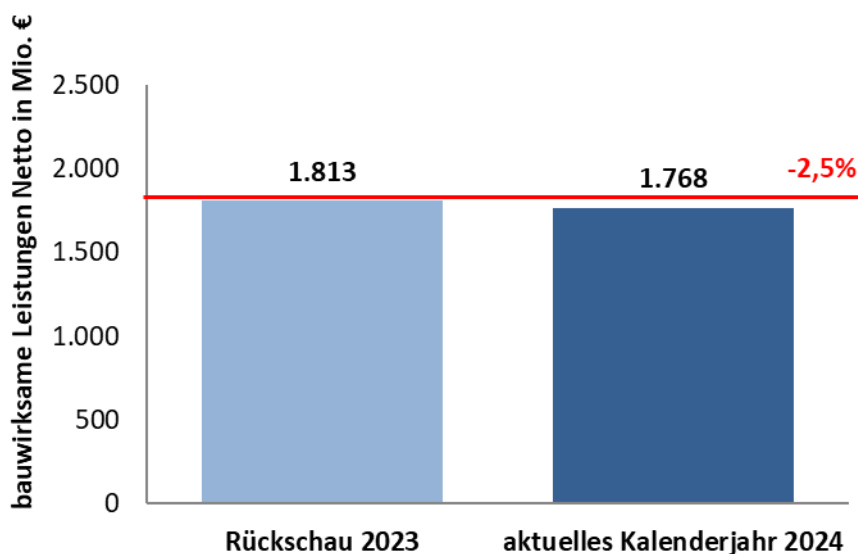


1.2 klassische bauwirksame Leistungen Netto im Vergleich

Betrugen die klassisch bauwirksamen Leistungen, also die an Bauunternehmen zu vergebenden Leistungen ohne z.B. Haus- und Anlagentechnik, im vergangenen Jahr 2023 1.813 Mio €, so zeigen die derzeitigen Prognosen für das aktuelle Jahr 2024 mit 1.768 Mio € ein Rückgang von -2,5%.

	Rückschau 2023	aktuelles Kalenderjahr 2024	Veränderung
	in Mio €	in Mio €	in %
klassische bauwirksame Leistungen Netto [die an Bauunternehmen zu vergebenden Leistungen ohne z.B. Haus- und Anlagentechnik]	1.813	1.768	-2,5

AG-Befragung Frühjahr 2024



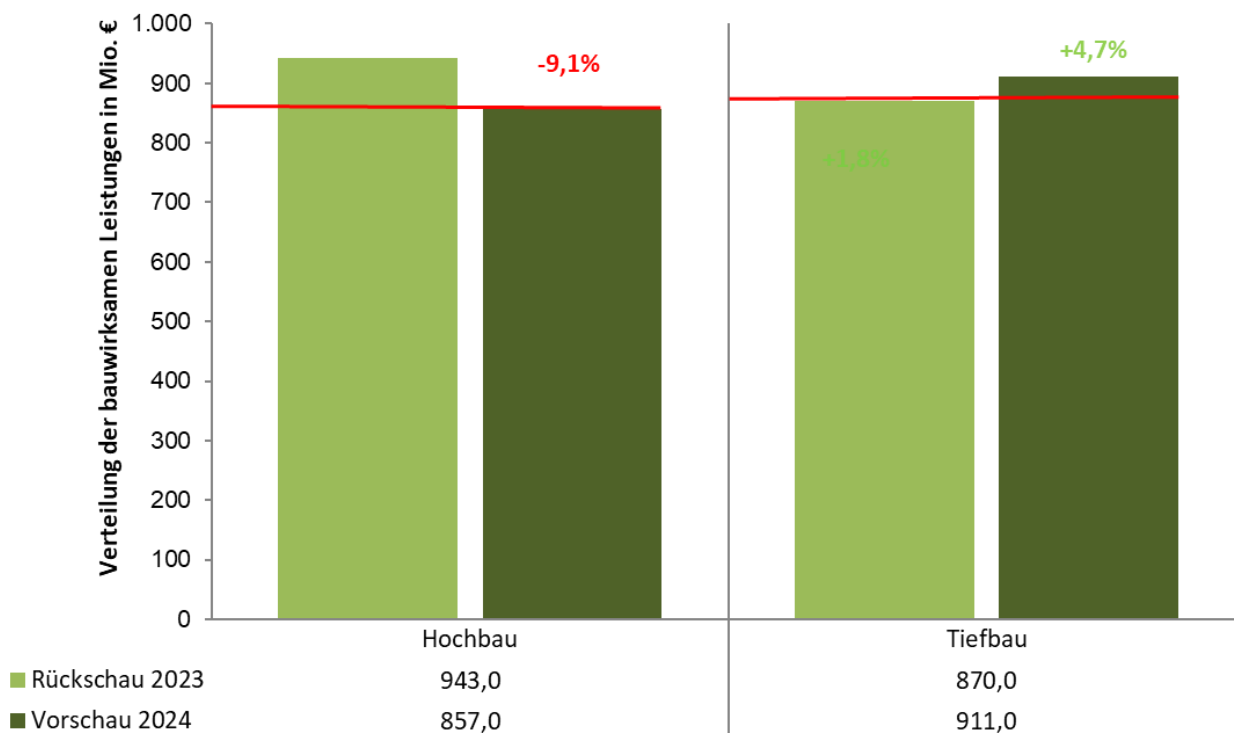
1.3 Verteilung der bauwirksamen Leistungen nach Hoch- und Tiefbau

	Rückschau 2023	aktuelles Kalenderjahr 2024	Veränderung
<i>HOCHBAU</i>	in Mio €	in Mio €	in %
klassische bauwirksame Leistungen Netto [die an Bauunternehmen zu vergebenden Leistungen ohne z.B. Haus- und Anlagentechnik]	943	857	-9,1

Hochbau: öffentlicher Wohnbau (inkl. gemeinnützige Wohnbaugesellschaften) Sanierung im Wohnbau, Sonstiger Hochbau

	Rückschau 2023	aktuelles Kalenderjahr 2024	Veränderung
<i>TIEFBAU</i>	in Mio €	in Mio €	in %
klassische bauwirksame Leistungen Netto [die an Bauunternehmen zu vergebenden Leistungen ohne z.B. Haus- und Anlagentechnik]	870	911	+4,7

Tiefbau: Verkehrswegebau, Tunnelbau, Sonstiger Tiefbau

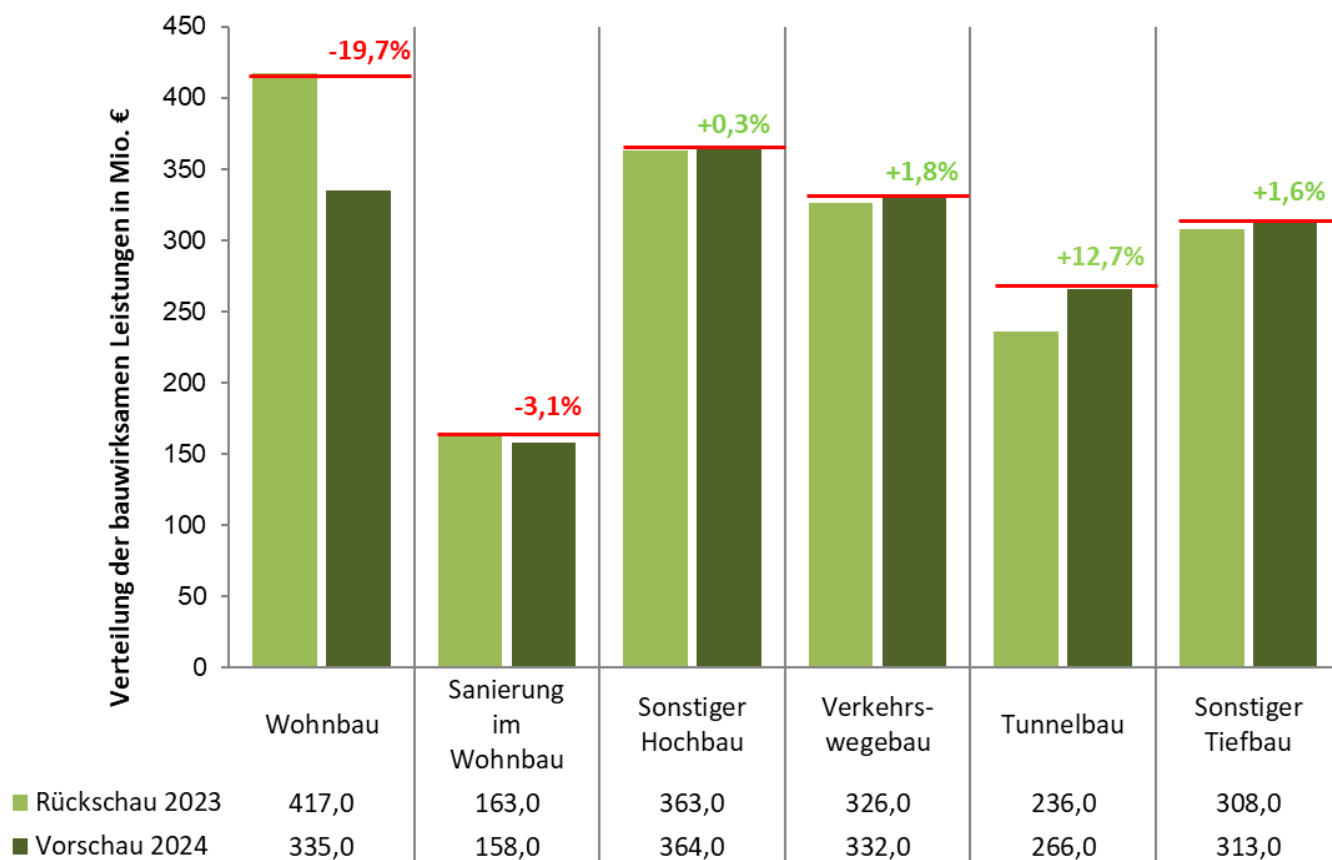


1.4 Verteilung der bauwirksamen Leistungen im Vergleich

verteilt auf die Bereiche:	In Mio €	in Mio €	Veränderung zum jeweiligen Anteil an den klass. bw .Leistungen in %
öffentlicher Wohnbau [inkl. gemeinnützige Wohnbaugesellschaften]	417	335	-19,7
Sanierung im Wohnbau	163	158	-3,1
Sonstiger Hochbau	363	364	+0,3
Verkehrswegebau [ohne Tunnelbau]	326	332	+1,8
Tunnelbau	236	266	+12,7
Sonstiger Tiefbau	308	313	+1,6

AG-Befragung Frühjahr 2024

% Veränderung zum
Vorjahresbereich



► G. AUFTRAGNEHMER-BEFragung 2024

Die Grundgesamtheit der Auftragnehmer-Befragung bilden die Unternehmen des Tiroler Baugewerbes inklusive Bauindustrie. Im Focus der Auftragnehmer-Befragung stehen die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage, die Einschätzung der Entwicklung des bauwirksamen Produktionswertes (Umsatz) sowohl für das laufende Kalenderjahr 2024 als auch rückblickend für das vergangene Jahr 2023 und die Verteilung der bauwirksamen Eigenleistungen auf die Bereiche Wohnbau (inkl. gemeinnütziger Wohnbaugesellschaften), Sanierung im Wohnbau, Sonstiger Hochbau, Verkehrswegebau (ohne Tunnelbau), Tunnelbau und Sonstiger Tiefbau.

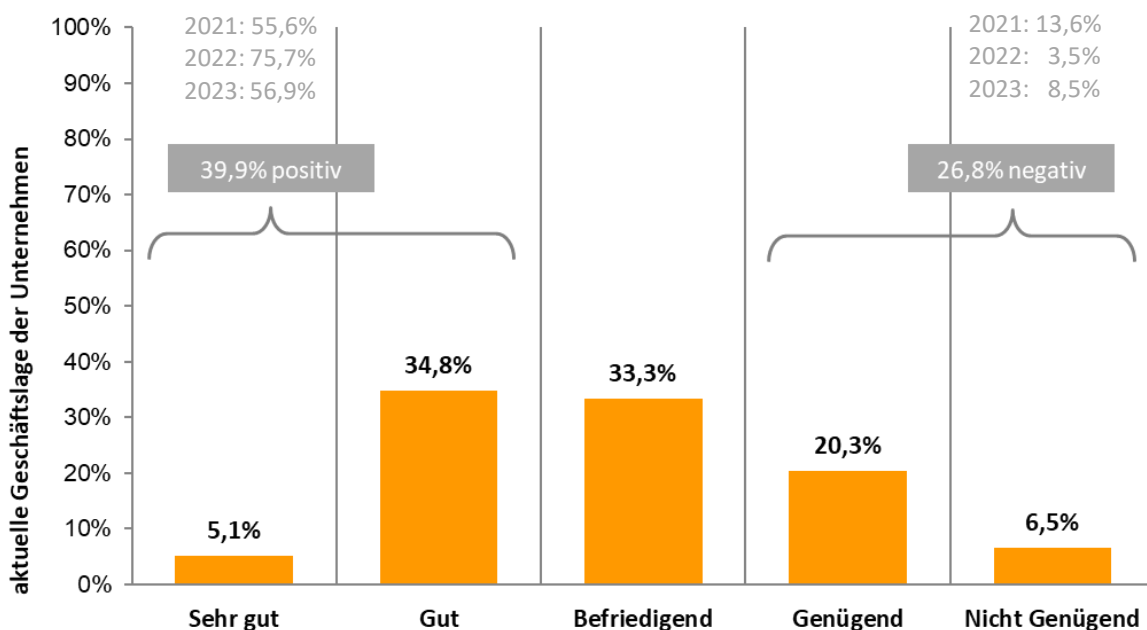
1 Entwicklungstrends

1.1 aktuelle Geschäftslage der Unternehmen

40% der Unternehmen bewerten ihre aktuelle Geschäftslage mit Sehr gut bis Gut. Jede/r Dritte beurteilt die aktuelle Geschäftslage mit Befriedigend. 27% bewerten die aktuelle Geschäftslage ihres Unternehmens mit Genügend bis Nicht Genügend. Somit hat sich der Tiefpunkt mit 13,6% Genügend / Nicht Genügend-Beurteilung vom Corona-Frühjahr 2021 verdoppelt.

in %	Sehr gut	Gut	Befriedigend	Genügend	Nicht genügend
aktuelle Geschäftslage	5,1	34,8	33,3	20,3	6,5

AN-Befragung Frühjahr 2024

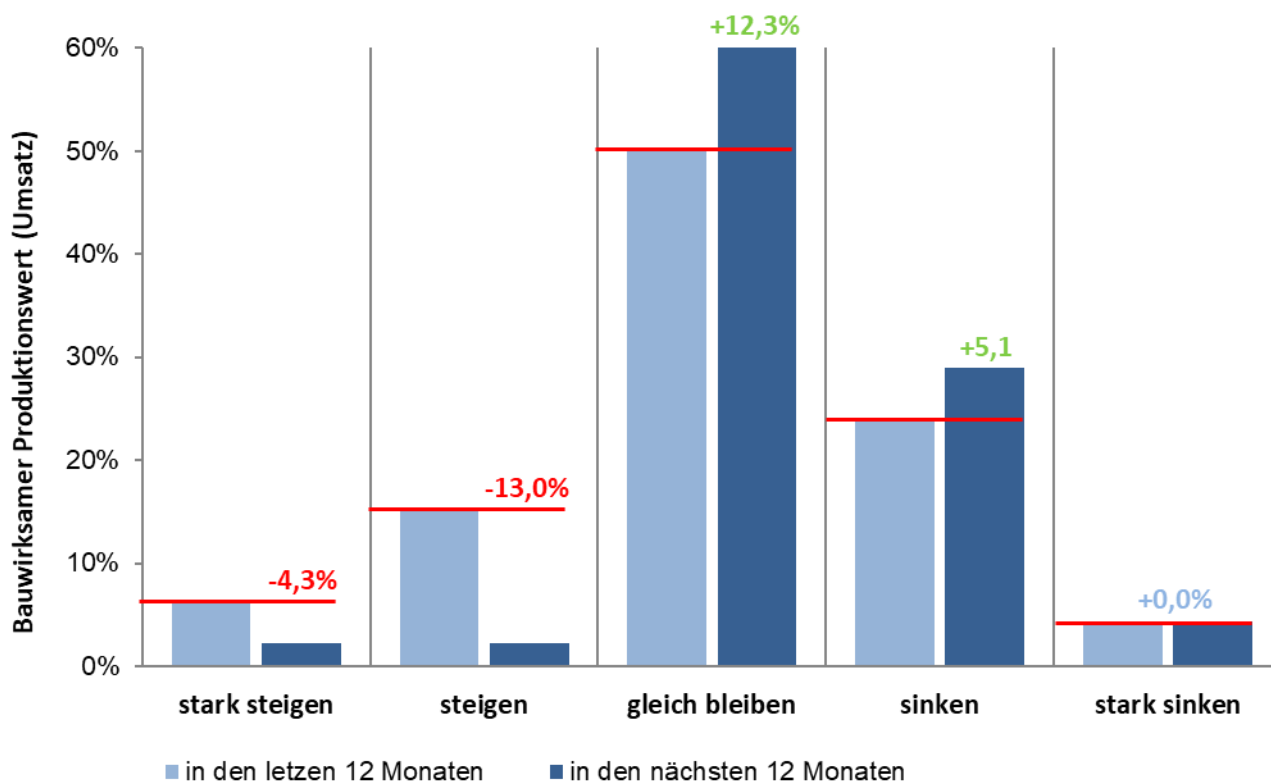


1.2 Bauwirksamer Produktionswert - Rückblick und Entwicklung

Rückblickend auf die letzten 12 Monate (2023) verzeichnete rund jedes fünfte Unternehmen, einen Anstieg des bauwirksamen Produktionswertes (Umsatzes). Für jedes zweite Unternehmen (50%) ist der bauwirksame Produktionswert gleichgeblieben. Bei 28,2% ist der bauwirksame Produktionswert des Unternehmens in den vergangenen 12 Monaten gesunken. Als Prognose für den bauwirksamen Produktionswert (Umsatz) für das Jahr 2024 erwarten 4,4% eine Steigerung ihres Umsatzes. 62,3% erwarten für 2023, dass der bauwirksame Produktionswert (Umsatz) des Unternehmens in etwa gleichbleiben wird und ein Drittel der Unternehmen geht derzeit davon aus, dass dieser sinken wird (33,3%).

<i>in den letzten 12 Monaten...in %</i>	stark gestiegen	gestiegen	gleich geblieben	gesunken	stark gesunken
Bauwirksamer Produktionswert (Umsatz) des Unternehmens	6,5	15,2	50,0	23,9	4,3
<i>in den nächsten 12 Monaten...in %</i>	stark steigen	steigen	gleich bleiben	sinken	stark sinken
Bauwirksamer Produktionswert (Umsatz) des Unternehmens	2,2	2,2	62,3	29,0	4,3

AN-Befragung Frühjahr 2024

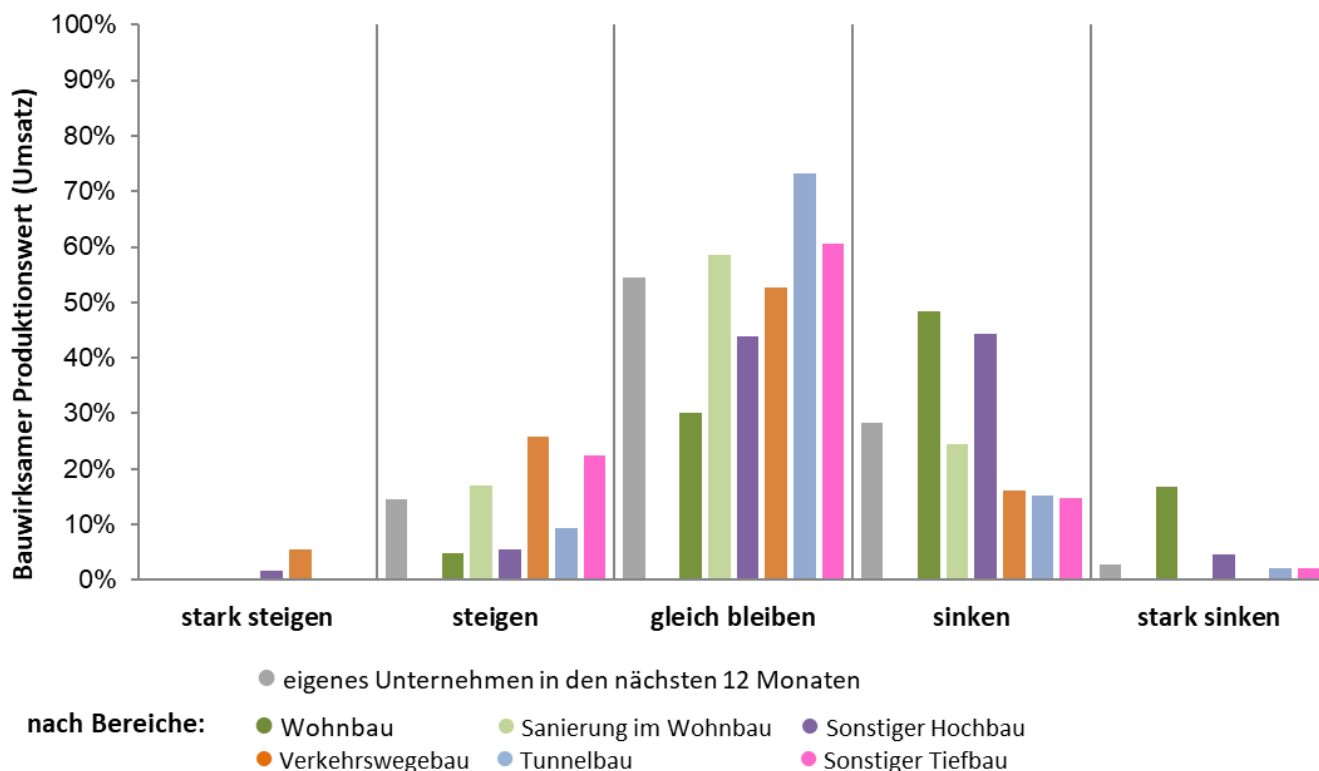


1.3 Bauwirksamer Produktionswert - Entwicklung nach Bereichen

Den größten Rückgang erwarten die Unternehmen in den nächsten 12 Monaten in den Bereichen Wohnbau und Sonstiger Hochbau. Steigerungen werden vor allem in den Bereichen Verkehrswegebau und Sonstiger Tiefbau erwartet.

in den nächsten 12 Monaten...in %	stark steigen	steigen	gleich bleiben	sinken	stark sinken
Bauwirksamer Produktionswert (Umsatz) des Unternehmens	2,2	2,2	62,3	29,0	4,3
in den nächsten 12 Monaten... in% (nach Bereichen)	stark steigen	steigen	gleich bleiben	sinken	stark sinken
Wohnbau [inkl. gemeinnützige Wohnbaugesellschaften]	0,0	4,8	30,2	48,4	16,7
Sanierung im Wohnbau	0,0	17,1	58,5	24,4	0,0
Sonstiger Hochbau	1,6	5,6	43,8	44,3	4,7
Verkehrswegebau [ohne Tunnelbau]	5,4	25,9	52,7	16,1	0,0
Tunnelbau	0,0	9,4	73,2	15,2	2,2
Sonstiger Tiefbau	0,0	22,4	60,6	14,8	2,2

AN-Befragung Frühjahr 2024



► H. EXTERNE DATEN

1 Wohnbauförderung und Wohnhaussanierung

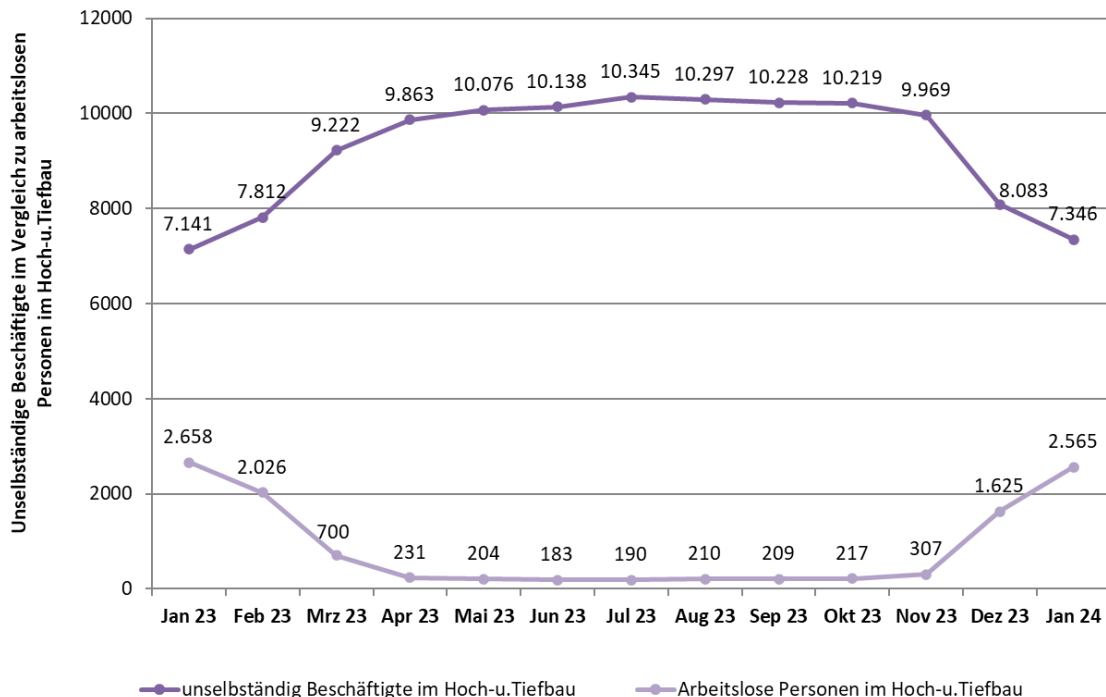
Das Land Tirol hat im Jahr 2023 in Summe 259,28 Mio. Euro an Wohnbauförderungen (Kredite und Schecks) und Wohnhaussanierungen zugesichert. Das ist ein Plus um 47,4% im Vergleich zum Vorjahr 2022. Diese Summe ergibt sich aus den Zusicherungen für Wohnbauförderung und Wohnhaussanierung - nicht eingerechnet wurden Wohnbeihilfen, Mietzins- und Annuitätenbeihilfen. 61,3% des Gesamtvolumens entfallen auf Wohnbauförderungen, 38,7% auf den Bereich Wohnhaussanierung. *(Quelle: Land Tirol, Abteilung Wohnbauförderung)*

Zusicherungen Gesamt	2022			2023		
	in Mio.€	in %	Veränderung zum Vorjahr	in Mio.€	in %	Veränderung zum Vorjahr
Wohnbauförderung	123,05	69,9%	-0,4%	158,81	61,3%	+29,1%
Wohnhaussanierung	52,89	30,1%	+13,7%	100,47	38,7%	+89,9%
Gesamt	175,94	100,0%	3,4%	259,28	100,0%	+47,4%
Zusicherungen Wohnhaussanierung	2022			2023		
	Annuitäten-zuschüsse (jährlich)	Einmal-zuschüsse (einmalig)	Gesamt	Annuitäten-zuschüsse (jährlich)	Einmal-zuschüsse (einmalig)	Gesamt
Ansuchen	244	9112	9356	234	20654	20888
Wohneinheiten	923	13256	14179	1023	23592	24615
Förderung in Mio.€	0,71	52,18	52,89	1,00	100,47	101,47
Veränderung zum Vorjahr	+1,4%	+14,0%	+13,8%	+40,8%	+92,5%	91,8%
Zusicherungen Subjektförderungen	2022			2023		
	Eigenheime	verdichtete Bauvorhaben	Gesamt	Eigenheime	verdichtete Bauvorhaben	Gesamt
Wohneinheiten	370	515	885	256	375	631
Förderung/ Kredit in Mio.€	1,82	10,25	12,07	4,09	25,30	29,39
Förderung/ Schecks in Mio.€	5,38	16,73	22,11	3,40	9,12	12,51
Gesamt in Mio.€	7,20	26,98	34,18	7,49	34,42	41,90
Veränderung zum Vorjahr	+0,6%	+18,4%	+14,1%	+4,03%	+27,6%	+22,6%
Zusicherungen Objektförderungen	2022			2023		
	Eigentumswohnungen	Mietwohnungen	Gesamt	Eigentumswohnungen	Mietwohnungen	Gesamt
Wohneinheiten	126	841	967	87	891	978
Förderung/ Kredit in Mio.€	12,40	76,47	88,87	13,05	103,85	116,90
Veränderung zum Vorjahr	+22,5%	-8,5%	-5,1%	+5,2%	+35,8%	+31,5%
Zusicherungen Heime	2022			2023		
	Anzahl Heime	Förderung/ Kredit Mio.€	Veränderung zum Vorjahr	Anzahl Heime	Förderung/ Kredit Mio.€	Veränderung zum Vorjahr
Heime	6	21,90	+64,4%	6	10,03	-54,2%

2 Grafische Darstellung Beschäftigungsdaten und Arbeitslosenzahlen

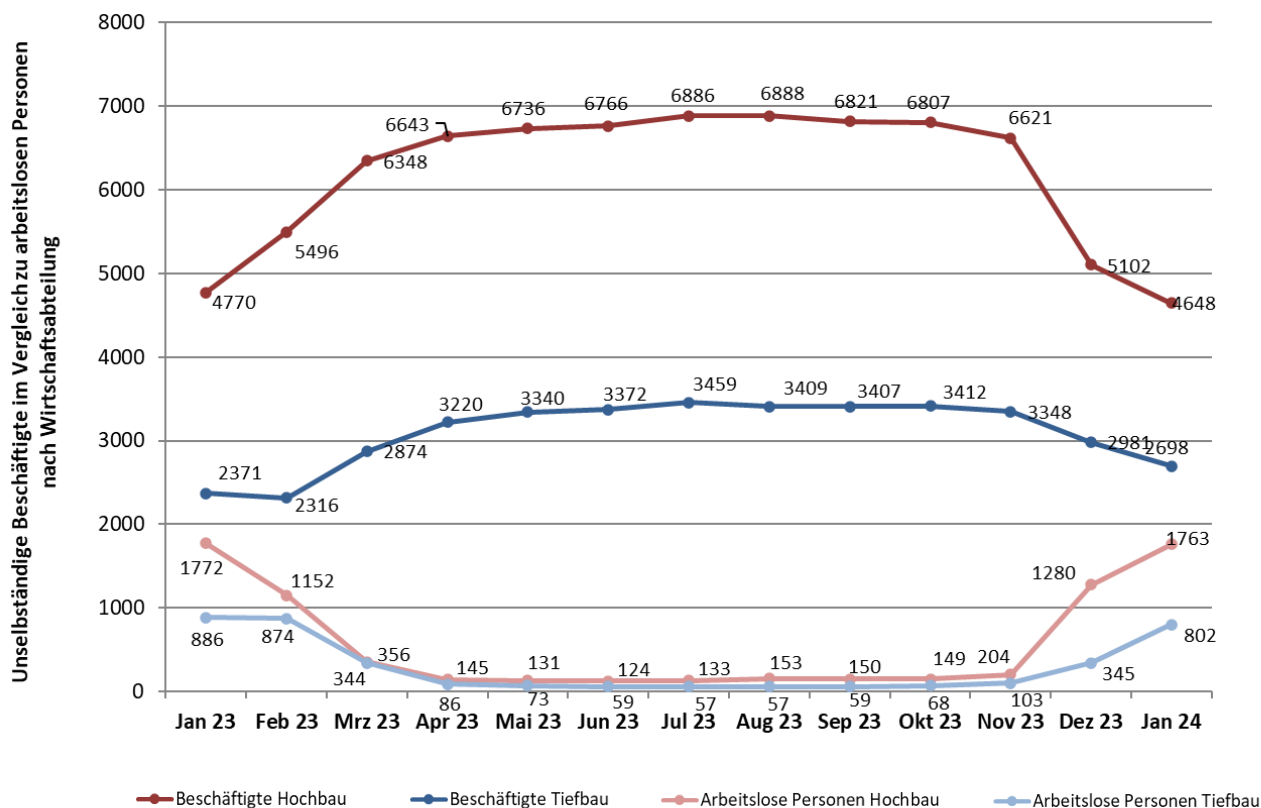
2.1 Hoch- und Tiefbau zusammen

(Quelle: AMS Arbeitsmarktdaten)



2.2 Getrennt nach Hochbau und Tiefbau

(Quelle: AMS Arbeitsmarktdaten)



3 Beschäftigungsdaten

3.1 Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilung

Die folgende Tabelle zeigt den Bestand unselbständig Beschäftigter lt. Hauptverband der Sozialversicherungsträger der Wirtschaftsabteilung Hochbau und Tiefbau zum Monatsende (Stichtag). 22% der unselbständig Beschäftigten des Wirtschaftszweiges F – Bauwesen sind im Hochbau beschäftigt, 11% im Tiefbau. (Quelle: AMS Arbeitsmarktdaten)

	Unselbständig Beschäftigte				Hochbau				Tiefbau				Gesamt	
	Bestand	Bestand Vorjahr	Veränderung zum VjM		Bestand	Bestand Vorjahr	Veränderung zum VjM		Bestand	Veränderung zum VjM				
			absolut	in %			absolut	in %		absolut	in %			
Jan 23	4.770	4.841	-71	-1,47	2.371	2.322	49	2,11	7.141	-22	-0,31			
Feb 23	5.496	5.778	-282	-4,88	2.316	2.370	-54	-2,28	7.812	-336	-4,12			
Mrz 23	6.348	6.912	-564	-8,16	2.874	2.969	-95	-3,20	9.222	-659	-6,67			
Apr 23	6.643	7.199	-556	-7,72	3.220	3.413	-193	-5,65	9.863	-749	-7,06			
Mai 23	6.736	7.342	-606	-8,25	3.340	3.466	-126	-3,64	10.076	-732	-6,77			
Jun 23	6.766	7.320	-554	-7,57	3.372	3.477	-105	-3,02	10.138	-659	-6,10			
Jul 23	6.886	7.532	-646	-8,58	3.459	3.573	-114	-3,19	10.345	-760	-6,84			
Aug 23	6.888	7.532	-644	-8,55	3.409	3.468	-59	-1,70	10.297	-703	-6,39			
Sep 23	6.821	7.466	-645	-8,64	3.407	3.465	-58	-1,67	10.228	-703	-6,43			
Okt 23	6.807	7.711	-904	-11,72	3.412	3.295	117	3,55	10.219	-787	-7,15			
Nov 23	6.621	7.290	-669	-9,18	3.348	3.218	130	4,04	9.969	-539	-5,13			
Dez 23	5.102	5.686	-584	-10,27	2.981	2.970	11	0,37	8.083	-573	-6,62			
Jan 24	4.648	5.133	-485	-9,45	2.698	2.417	281	11,63	7.346	-204	-2,70			

Die monatliche Anzahl der unselbständig Beschäftigten in Tirol aller Wirtschaftszweige betrug im Jahresdurchschnitt 2023 Jänner bis Dezember 355.853 Personen. In der Bauwirtschaft insgesamt betrug die durchschnittliche Anzahl der unselbständig Beschäftigten 28.485 (Hoch-/Tiefbau, vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe). Somit waren im Jahr 2023 durchschnittlich 8% der unselbständigen Beschäftigten in der Bauwirtschaft beschäftigt.

4 Arbeitslosenzahlen

4.1 Arbeitslose Personen nach Wirtschaftsabteilung

Die folgende Tabelle zeigt den Bestand arbeitsloser Personen der Wirtschaftsabteilung Hochbau und Tiefbau (Wirtschaftsklasse des letzten Arbeitgebers) zum Monatsende (Stichtag). 26% der Arbeitslosen des Wirtschaftszweiges F-Bauwesen (Σ 4517/ Feb 2024) sind der Wirtschaftsabteilung Hochbau zuzurechnen, 17% dem Tiefbau. (Quelle: AMS Arbeitsmarktdaten) Insgesamt sind 44% der Arbeitslosen des Wirtschaftszweiges F-Bauwesen aus dem Bereich Hoch- und Tiefbau. (Quelle: AMS Arbeitsmarktdaten)

	Arbeitslose Hochbau				Arbeitslose Tiefbau				Arbeitslose Gesamt			
	Bestand	Bestand Vorjahr	Veränderung zum VjM		Bestand	Bestand Vorjahr	Veränderung zum VjM		Bestand	Veränderung zum VjM		
			absolut	in %			absolut	in %		absolut	in %	
Jan 23	1772	1881	-109	-5,79	886	746	140	18,77	2658	-187	-6,57	
Feb 23	1152	1271	-119	-9,36	874	757	117	15,46	2026	-274	-11,91	
Mrz 23	356	341	15	4,40	344	306	38	12,42	700	-70	-9,09	
Apr 23	145	148	-3	-2,03	86	84	2	2,38	231	21	10,00	
Mai 23	131	128	3	2,34	73	55	18	32,73	204	19	10,27	
Jun 23	124	119	5	4,20	59	50	9	18,00	183	14	8,28	
Jul 23	133	122	11	9,02	57	57	0	0,00	190	30	18,75	
Aug 23	153	130	23	17,69	57	63	-6	-9,52	210	29	16,02	
Sep 23	150	122	28	22,95	59	61	-2	-3,28	209	23	12,37	
Okt 23	149	141	8	5,67	68	75	-7	-9,33	217	-4	-1,81	
Nov 23	204	162	42	25,93	103	95	8	8,42	307	39	14,55	
Dez 23	1280	1261	19	1,51	345	343	2	0,58	1625	-5	-0,31	
Jan 24	1763	1772	-9	-0,51	802	886	-84	-9,48	2565	149	6,17	
Feb 24	1181	1152	29	2,52	786	874	-88	-10,07	1967	-23	-1,16	

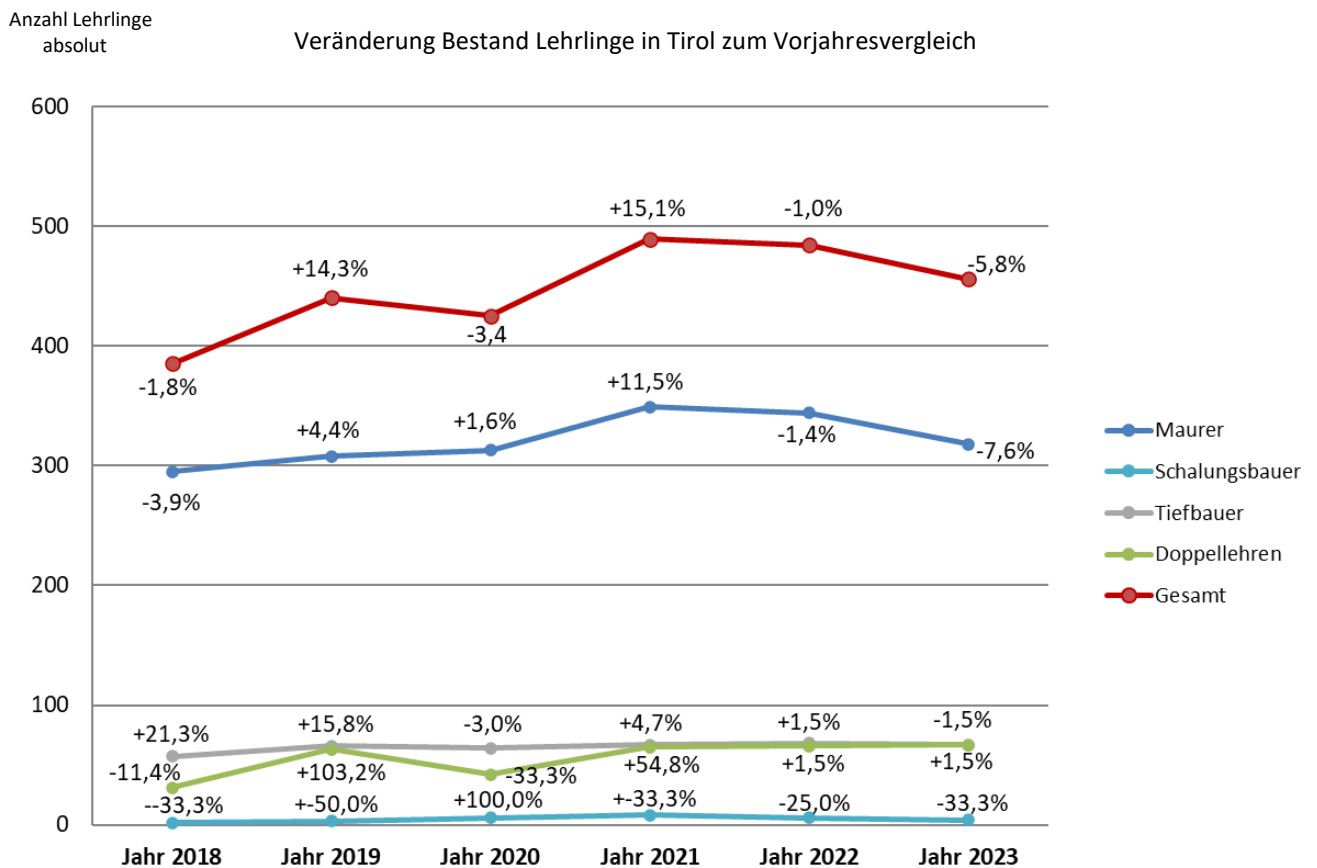
Die Gesamtanzahl der Arbeitslosen aller Wirtschaftszweige betrug 2023 in Tirol im Jahresdurchschnitt 13.628 Personen. In der Bauwirtschaft F-Bau insgesamt betrug die Anzahl der Arbeitslosen im Jahresdurchschnitt 1.881 (Hoch-/Tiefbau, vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe). Somit waren im Jahr 2023 durchschnittlich 14% der Arbeitslosen aus dem Bereich F-Bauwirtschaft.

5 Lehrlingsstatistik Baugewerbe/ Bauindustrie

Zum Stichtag 31.12.2023 waren in Tirol 3.080 Lehrlinge im 1. Lehrjahr in Ausbildung. Das ist ein Rückgang von -3,5% im Vergleich zum Vorjahr (3.191). Insgesamt sind 10.258 Lehrlinge in Tiroler Betrieben tätig - davon entfallen 4,4% (456) auf Lehrberufe des Bauhauptgewerbes.

Jahr	Maurer/ Hochbauer	Schalungs- Bauer/ Betonbauer	Tiefbauer	Doppellehre	Gesamt
2023	318	4	67	67	456
2022	344	6	68	66	484
2021	349	8	67	65	489
2020	313	6	64	42	425
2019	308	3	66	63	440
2018	295	<3	57	31	385

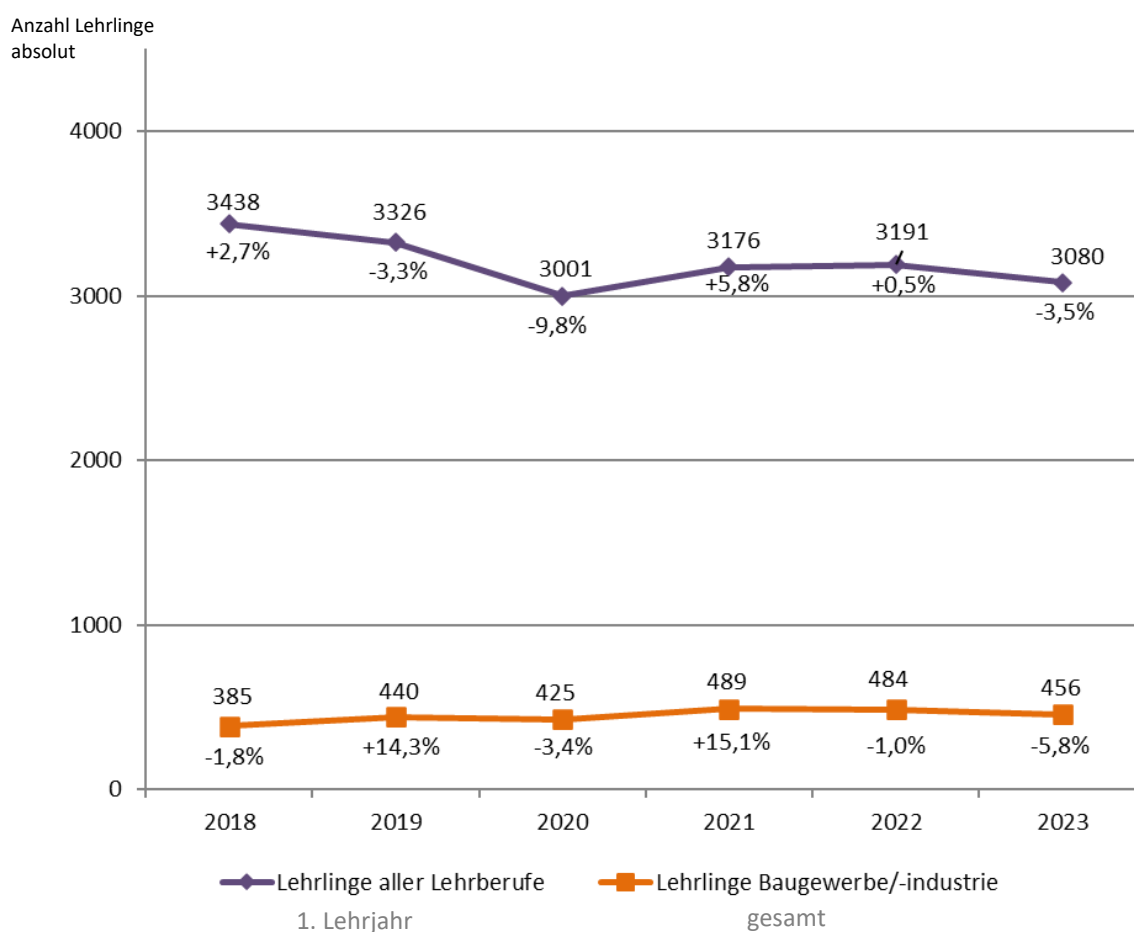
Bestand Lehrlinge in Lehrberufen des Bauhauptgewerbes in Tirol.
(Quelle: Lehrlingsstatistik der Wirtschaftskammer Tirol)



6 Vergleich Lehrlinge Tirol – Lehrlinge Baugewerbe/ -industrie

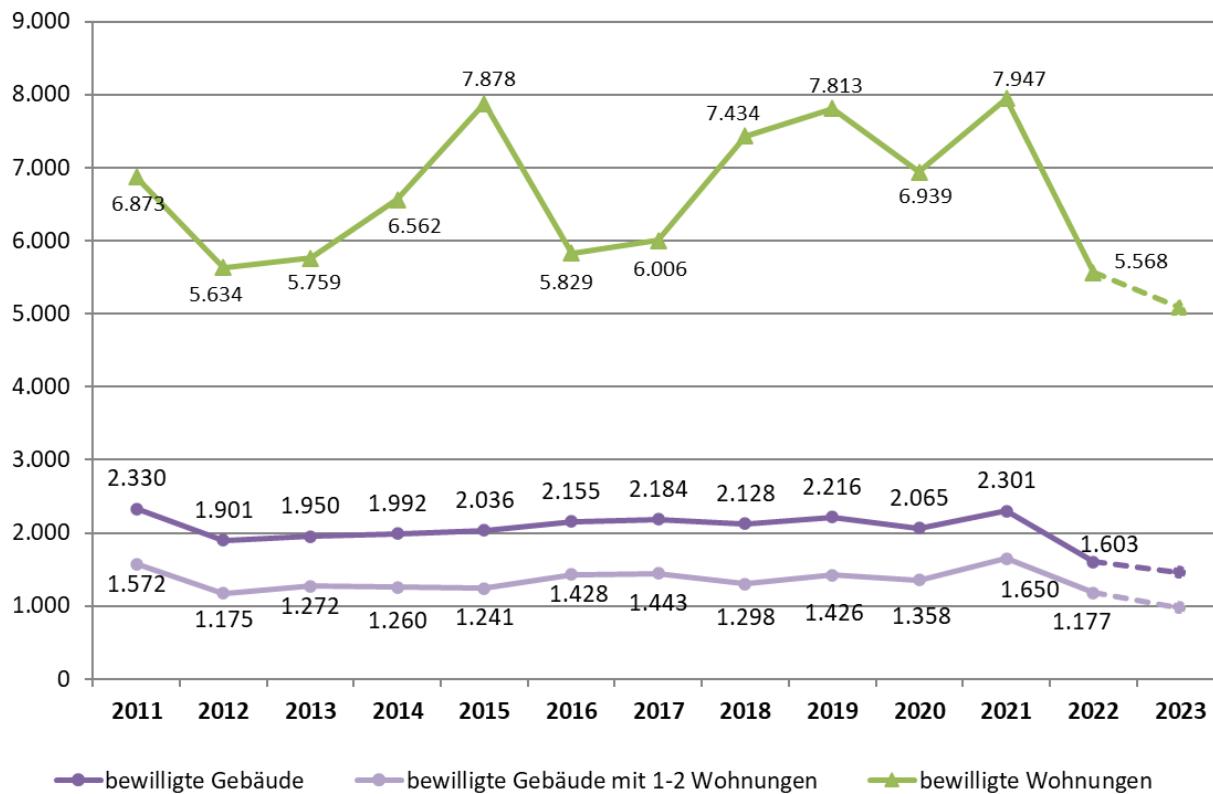
Folgende Darstellung gibt eine vergleichende Übersicht über die Anzahl an Lehrlingen im 1. Lehrjahr in Tirol aller Lehrberufe und die Anzahl an Lehrlingen im Bereich Baugewerbe/ Bauindustrie, sowie die jeweilige prozentuelle Veränderung zum Vorjahresstand.

(Quelle: Broschüre Lehrlingsstatistik 2023 der Wirtschaftskammer Tirol)



Anzahl und Veränderung Bestand Lehrlinge 1.Lj aller Lehrberufe und Anzahl aller Lehrlinge im Bauhauptgewerbe in Tirol

7 Bewilligte Gebäude und Wohnungen



Bewilligte neue Gebäude und Wohnungen in Tirol (Quelle: Statistik Austria)

Folgende Gemeinden, Sondergesellschaften und gemeinnützige Wohnbaugesellschaften haben u.a. durch ihre Teilnahme an der von der Wirtschaftskammer Tirol durchgeführten Erhebung einen wesentlichen Beitrag zur Erstellung der vorliegenden Tiroler Bauvorschau geleistet:

- *Amt der Tiroler Landesregierung Abteilung Allgemeine Bauangelegenheiten: Tiefbau/
Hochbau*
- *Alpenländische Gemeinnützige Wohnbau GmbH*
- *NHT Neue Heimat Tirol Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m.b.H.*
- *FRIEDEN Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft reg. Gen.mmbH*
- *WE Wohnungseigentum Tiroler Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H.*
- *Brenner Basistunnel BBT SE*
- *Stadt Innsbruck*
- *IKB Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Zentrale Technische Planung*
- *IVB Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH*
- *Tirol Kliniken GmbH*
- *TIWAG Tiroler Wasserkraft AG*
- *Weinberg Bauträger & Projektentwicklung*
- *Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.*

Stadtgemeinden, Marktgemeinden, Gemeinden:

<i>Abfaltersbach</i>	<i>Breitenwang</i>	<i>Fiss</i>
<i>Ainet</i>	<i>Brixen im Thale</i>	<i>Fließ</i>
<i>Amlach</i>	<i>Ebbs</i>	<i>Fulpmes</i>
<i>Aschau i.Z.</i>	<i>Ehenbichl</i>	<i>Gallzein</i>
<i>Arzl i.P.</i>	<i>Ehrwald</i>	<i>Galtür</i>
<i>Assling</i>	<i>Elbigenalp</i>	<i>Grän</i>
<i>Bach</i>	<i>Ellbögen</i>	<i>Grinzens</i>
<i>Baumkirchen</i>	<i>Elmen</i>	<i>Gschnitz</i>
<i>Brandberg</i>	<i>Fendels</i>	<i>Haiming</i>
<i>Brandenberg</i>	<i>Fieberbrunn</i>	<i>Häselgehr</i>

<i>Heinfels</i>	<i>Nesselwängle</i>	<i>Sillian</i>
<i>Hinterhornbach</i>	<i>Neustift</i>	<i>St. Jakob i.D.</i>
<i>Hippach</i>	<i>Nikolsdorf</i>	<i>St. Veit B.L.</i>
<i>Hopfgarten i.B.</i>	<i>Oberhofen im Inntal</i>	<i>Stans</i>
<i>Imst</i>	<i>Oberlienz</i>	<i>Strass im Zillertal</i>
<i>Innsbruck</i>	<i>Obsteig</i>	<i>Tannheim</i>
<i>Inzing</i>	<i>Petttau</i>	<i>Telfes i.St.</i>
<i>Ischgl</i>	<i>Pettneu</i>	<i>Thaur</i>
<i>Iselsberg-Stronach</i>	<i>Pfunds</i>	<i>Thiersee</i>
<i>Jakob im Haus</i>	<i>Pinswang</i>	<i>Tobadill</i>
<i>Kals a.G.</i>	<i>Prägraten a.G.</i>	<i>Untertilliach</i>
<i>Kaltenbach</i>	<i>Radfeld</i>	<i>Vils</i>
<i>Kappl</i>	<i>Ramsau im Zillertal</i>	<i>Virgen</i>
<i>Karres</i>	<i>Rattenberg</i>	<i>Vorderhornbach</i>
<i>Kaunerberg</i>	<i>Reith im Alpbachtal</i>	<i>Völs</i>
<i>Kirchbichl</i>	<i>Reith bei Kitzbühel</i>	<i>Vomp</i>
<i>Kolsass</i>	<i>Reith bei Seefeld</i>	<i>Waidring</i>
<i>Kufstein</i>	<i>Reutte</i>	<i>Weerberg</i>
<i>Ladis</i>	<i>Ried im Oberinntal</i>	<i>Weißbach a.L.</i>
<i>Landeck</i>	<i>Ried im Zillertal</i>	<i>Zellberg</i>
<i>Langkampfen</i>	<i>Sautens</i>	<i>Zirl</i>
<i>Lechaschau</i>	<i>Schattwald</i>	<i>Zöblen</i>
<i>Mayrhofen</i>	<i>Scheffau</i>	
<i>Mieders</i>	<i>Schlaiten</i>	
<i>Mils</i>	<i>Schmirn</i>	
<i>Nauders</i>	<i>Schönberg</i>	
<i>Navis</i>	<i>Schwendau</i>	

Folgende Bauunternehmen haben durch ihre Teilnahme an der von der Wirtschaftskammer Tirol durchgeführten Erhebung einen wesentlichen Beitrag zur Erstellung der vorliegenden Tiroler Bauvorschau geleistet:

- *AA Baumanagement GmbH*
- *Agrolohn FS GmbH*
- *Alpen Creativ Bau GmbH*
- *Anker Bauconsulting GmbH*
- *Anton FRITZ Baumeister GmbH*
- *Aschaber architectura GmbH*
- *BauFabrik Baumeisterbüro Elmer Daniel GmbH*
- *BauIN Österreich GmbH*
- *Bauunternehmung Zimmermann & Co GmbH*
- *Bauwerk Unterland GmbH*
- *Betonbohr und Schneidetechnik Georg Vorhofer e.U.*
- *BLAAS GmbH Transposte/ Erdbau*
- *BM Ing. Hundegger GmbH*
- *BM Ing. Stefan Eller*
- *BM Norbert Rainer GmbH*
- *BM T&S GmbH*
- *BM Thomas Schosser-BAST*
- *Brunnerservices GmbH*
- *DARA GmbH*
- *DI David Köll Baumeister - Holzbau-Meister*
- *DI Günther Ampferer*
- *DK Planung - Baumanagement Dietmar Kirchner*
- *Dödlinger Erdbau GmbH*
- *Eberharter&Gruber GmbH z.H BM Ing. Florian Wetscher*
- *EDER Baumanagement GmbH*
- *Egger Erdbewegung e.U.*
- *Erdbau Achhorner*

- *Erdbau Simon Monz*
- *Erdbau Tagger Rudolf*
- *Erdbau Thaler Andreas*
- *Erdbau und Transporte Mair GmbH*
- *Erdbau-Transporte Reicht*
- *Erdbewegung Wolfgang Hollaus*
- *ETS Sojer GmbH*
- *Firma Kohler Michael Erdbewegungen – Transporte*
- *Forma Bau GmbH*
- *Fröschl AG & Co KG*
- *GERZABEKTEAM Bau GmbH*
- *HAUS HOCH 5 GmbH*
- *Hitthaller + TRIXL*
- *HOCHTIEF Infrastructure GmbH*
- *Hörfarter Bau-GesmbH*
- *HSC Baumanagement GmbH*
- *Ing. Burtscher GmbH*
- *Ing.Maurer+Wallnöfer GesmbH&CoKG*
- *Josef Zangerle GmbH & Co KG Bau und Zimmerei*
- *KBS-Immo GmbH*
- *Mocker GmbH & Co.KG*
- *Oberauer Bau GmbH*
- *PORR Bau GmbH Hochbau NL Tirol*
- *PORR Bau GmbH Tiefbau NL Tirol*
- *Prama Bau GmbH*
- *PRO STATIK GmbH*
- *R&S PLANBAU Rudigier & Spiss OG*
- *RIEDERBAU GmbH & Co KG*
- *Ritzer Peter KG*

- *SANTELER GmbH*
- *SCHÜTZ BM+ARCH GmbH*
- *Sebastian Resch Bau- und Planungsbüro Ges.m.b.H.*
- *Smart Planung und Baumanagement GmbH*
- *STECON GmbH*
- *Stimpfl Baumanagement GmbH*
- *STRABAG AG*
- *Swietelsky AG - ZNL Tirol/Vbg*
- *Thaler Bauprojekte GmbH*
- *Thomas Ager Erdbau*
- *Transporte ZOBL GmbH*
- *Ulusoy Baumanagement Bülent Ulusoy*
- *Weber Beton Logistik GmbH z.H. Mag. Monika Himann*
- *ZOBL Tiefbau GmbH*